

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon die Auftaktveranstaltung des **Kompetenzzentrums Public Child Mental Health** im letzten Jahr am 22.09.2025 in Berlin hat sich mit der psychischen Gesundheit von Jugendlichen, unter anderem auch angesichts der massiven Veränderungen durch Social Media und künstliche Intelligenz, beschäftigt. Verschiedene Empfehlungen, z. B. der Vereinten Nationen, der Kommission Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt in Deutschland und die Empfehlungen an die EU-Kommissionspräsidentin nach den Special Panel-Sitzungen, sind bereits veröffentlicht oder werden auf jeden Fall bis zur Veranstaltung veröffentlicht sein. In verschiedenen europäischen Ländern gibt es Gesetzesinitiativen, die das Internet für Kinder zu einem sichereren Ort machen oder Kinder vor den Gefahren schützen sollen. Hier wird Kinderschutz meist breit gefasst und breit definiert, so wie wir es im deutschen Begriff "Kinder- und Jugendschutz", z. B. beim Jugendmedienschutz, verstehen - also auf der Ebene der Gesamtbevölkerung. Kinder schützen, vulnerablen Kindern und Jugendlichen helfen und traumatisierte Kinder darin zu unterstützen, trotz der erlebten Belastungen in der digitalen Welt klar zu kommen: das sind Aufgaben und Themen, die in der stark polarisierten politischen Debatte häufig vergessen werden. Zentral ist, dass sich Fachkräfte aus allen Bereichen, also aus den Heilberufen und den (sozial-)pädagogischen Berufen, mit **neuen Formen der konkreten Kindeswohlgefährdung im Netz** auseinandersetzen, um effektiv Kinderschutz betreiben zu können.

Wir freuen uns daher sehr, Sie am **16.11.2026** in das **Kaiserin-Friedrich-Haus in der Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das ärztliche Fortbildungswesen** einladen zu dürfen, um mit Ihnen über dieses wichtige Thema zu diskutieren. Außerdem laden wir Sie herzlich auch zur nächsten Veranstaltung, direkt am darauffolgenden Tag, dem **17.11.2026**, auch in das Kaiserin-Friedrich-Haus ein. Unter dem Titel "**Die Erfolgsgeschichte der gewaltfreien Erziehung weiterentwickeln - Was lernen wir daraus für ein sicheres Aufwachsen in einer zunehmend digitalisierten Welt?**" diskutieren wir dort weiter über Maßnahmen, die die Gesamtbevölkerung adressieren, ähnlich wie die gewaltfreie Erziehung.

**Prof. Dr. Jörg M. Fegert**  
Universitätsklinikum Ulm

**Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski**  
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

Verbindliche Anmeldungen für die **Präsenzteilnahme** bitte bis **01.11.2026** unter:

<https://veranstaltungen.elearning-kinderschutz.de/local/eventreg/registrier.php?id=164>



Es stehen **195 Plätze** für eine Präsenzteilnahme zur Verfügung.

Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

#### Anfragen:

E-Mail: [socialmedia.kjp@uniklinik-ulm.de](mailto:socialmedia.kjp@uniklinik-ulm.de)



## Neue Formen der Kindeswohlgefährdung: Digitale Vernachlässigung, sexualisierte Grenzüberschreitungen im Netz, Verhaltenssuchte, Beschämung und Herabsetzung

### Symposium

Montag, 16. November 2026  
Kaiserin-Friedrich-Haus  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

#### Eine Kooperation von:



#### Gefördert vom:



**Baden-Württemberg**  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst



# Programm

13.00 - 14.00 Uhr

**Get together & Anmeldung**

14.00 - 14.30 Uhr

**Begrüßung und Einführung**

**Prof. Dr. Jörg M. Fegert**

*Universitätsklinikum Ulm*

14.30 - 15.00 Uhr

**Identitätsentwicklung in der digitalen Welt als Risikofaktor für Grenzüberschreitungen und psychische Störungen?**

**Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski**

*Zentralinstitut für Seelische Gesundheit*

15.00 - 15.30 Uhr

**Sexualisierte Gewalt im Netz und Vulnerabilitäten**

**Jun. - Prof. Dr. Ann-Christin Haag**

*Zentralinstitut für Seelische Gesundheit*

**Katrin Chauviré-Geib**

*Universitätsklinikum Ulm*

15.30 - 16.00 Uhr

**Aufwachsen im digitalen Zeitalter: Digitale Medien im Familienkontext und ihre Bedeutung für psychisches Wohlbefinden, psychobiologische Prozesse und kindliche Entwicklung**

**PD Dr. Franziska Köhler - Dauner**

*Universitätsklinikum Ulm*

16.00 - 16.30 Uhr

**Pause**

16.30 - 17.00 Uhr

**Digitale Gewalt, reale Folgen: Cybermobbing und psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen**

**Dr. Anna Kaiser**

*Zentralinstitut für Seelische Gesundheit*

17.00 - 17.30 Uhr

**Suchtartige Mediennutzung im Kindes- und Jugendalter: Wenn digitale Teilhabe zum Gesundheitsrisiko wird**

**PD Dr. Kerstin Paschke**

*Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf*

17.30 - 18.00 Uhr

**Radikalisierung in sozialen Netzwerken, der Fall "White Tiger", Komplex 764 - "The Com"**

**Dr. Daniel Köhler (angefragt)**

*LKA Baden-Württemberg*

*Kompetenzzentrum gegen Extremismus (konex)*

18.00 - 18.30 Uhr

**Medizinische Kinderhotline und Überarbeitung der Kinderschutzleitlinie: Kinderschutz in der digitalen Welt berücksichtigen**

**Dr. Oliver Berthold**

*Medizinische Kinderhotline*

ab 18.30 Uhr

**Fragen, Diskussion und Fazit**

ab 19.00 Uhr

**Stehempfang und Abendessen**